

Chorklassenarbeit an unserer Schule

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 wurde eine Chorklasse an unserer Schule eingerichtet. Hierbei handelt es sich um eine Form des Klassenmusizierens, bei der das Singen in den Mittelpunkt des Unterrichts gestellt wird. Über das Medium des Singens sind nahezu alle nötigen Inhalte eines zeitgemäßen Musikunterrichts zu vermitteln- und das mit dem Anspruch, die junge Stimme über kindgerechte Stimmbildung allmählich zu sauberer Intonation und schönem Klang heranreifen zu lassen.

Das Chorklassenkonzept im Überblick

1. Eine Schule entschließt sich, eine Chorklasse zu bilden
Nach der Vorstellung des Konzeptes durch die niedersächsische Fachberaterin für Musisch-kulturelle Bildung wurde nach Abschluss der Zusatzqualifikation der Fachlehrerin und Zustimmung aller Gremien im Schuljahr 2013/14 die erste Chorklasse an der GS Vienenburg eingerichtet.
2. Elterninformation vor der Einschulung
Die Eltern werden über die Inhalte und Bedingungen informiert und können ihr Kind für die Chorklasse anmelden. Es besteht jedoch kein Anspruch auf einen Platz in der Chorklasse! Sollte es zu viele Anmeldungen geben, so wird die Klasse nach allgemeinen Klassenbildungskriterien zusammengestellt, um auszuschließen, dass zwei zu unterschiedliche Klassen entstehen würden. Bei Aufnahme in die Chorklasse ist die Teilnahme von Klasse 1-4 verpflichtend.
3. Unterrichtsversorgung
Der Musikunterricht sollte drei Wochenstunden umfassen. Diese setzen sich aus zwei Stunden Regelunterricht in Musik sowie einer dritte Stunde (z.B. aus der Betreuungszeit) zusammen.
4. Musiklehrer = Klassenlehrer
Um regelmäßiges Singen zu gewährleisten, sollte der Musiklehrer gleichzeitig auch Klassenlehrer sein.
5. Anspruch „Chorklasse“

Die Chorklasse ist eine Schwerpunktklasse, die den Umgang mit der eigenen Stimme und Herausbildung einer Singekompetenz in den Mittelpunkt stellt.

Curriculare Aspekte

Für den Chorklassenunterricht gelten - wie für jeden regulären Musikunterricht - die Vorgaben der aktuellen Lehrpläne. Jede Klasse besitzt jedoch individuelle Eigenschaften. Das gilt im Hinblick auf die Schülerzusammensetzung, die Kompetenzen des Lehrers sowie die äußeren Gegebenheiten, so dass eine Vereinheitlichung der Unterrichtsziele nur schwer möglich ist. Das bedeutet, dass die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den Klassenstufen nicht dogmatisch bzw. unumstößlich gesehen werden kann.

In der nachfolgenden Übersicht sind die grundlegenden anzustrebenden Kompetenzen zusammengefasst.

	Stimmbildung	Chorsingen	Hören & Musiktheorie
1. Schuljahr	bauen eine sängerische Grundhaltung auf. singen in gemischter Mittellage.	beginnen und beenden ein Lied gemeinsam. setzen auf dem richtigen Ton eines Stückes ein. Singen einfache, klar strukturierte Lieder mit geringem Tonumfang.	unterscheiden musikalische Grundparameter (Gegensätze). kennen und unterscheiden SO MI LA / ta titi und singen nach Handzeichen.
2. Schuljahr	aktivieren ihre Zwerchfellatmung. singen lang ausgehaltene Töne.	ordnen sich mit ihrem Gesang in den gemeinsamen Gesang ein und singen einstimmig und ausdrucksvoll. singen und gestalten komplexere Lieder, Sprech- und Bewegungskanons	unterscheiden musikalische Grundparameter (Zwischenformen) kennen und unterscheiden SO MI LA DO RE DO` / tao ta titi und dazugehörige Pausen und singen nach vereinbarten Schriftzeichen.
3. Schuljahr	singen intonationssicher. erweitern ihren	lernen aufeinander zu hören und zu einem homogenen Chorklang zu kommen.	lernen und lesen relative Notation. können einfache Tonfolgen im

	Stimmumfang.	singen einfache ein- und zweistimmige Lieder und Kanons.	pentatonischen Raum vom Blatt singen.
4. Schuljahr	entwickeln ein Bewusstsein für stimmtechnische Funktionen. bauen die Beweglichkeit ihrer Stimme aus.	gestalten Lieder im Chor einheitlich und musikalische. singen komplexere ein- und mehrstimmige Lieder und Kanons ausdrucksvoll.	kennen und lesen absolute Notation. können einfache Tonfolgen vom Blatt singen.